

VOF Verfahren Architektenleistungen gem. HOAI § 34 „Objektplanung Architekten und Ingenieurleistungen - Gebäude“ und Freianlagenplanung gem. HOAI § 39 für die Neubauten und das Außengelände des Wupperpark Ost im Rahmen der Gesamtmaßnahme Döppersberg in Wuppertal

Zuschlagskriterien

Anlage 03

Im Verhandlungsverfahren hat der Bewerber darzulegen, in welcher Weise er durch die Qualität seiner Architekten- und Landschaftsarchitektenleistungen den Projekterfolg sicherstellen will. Es wird erwartet, dass der Projektleiter und sein Stellvertreter an diesem Verhandlungsgespräch teilnehmen, sich vorstellen und die geforderten Inhalte, die im Rahmen der Verhandlung zu präsentieren sind, erläutern.

			Bewertung	Gewichtung v. H.
	Kurze Vorstellung Ihres Planungsbüros (Größe /Struktur, Referenzen, Projektteam) Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber		ohne Wertung	ohne
1	Darstellung der Herangehensweise des Bewerbers zur Erreichung von Qualität, technischem Wert und Zweckmäßigkeit bei der Planung, Ausschreibung, Vergabe und Bauüberwachung des ausgeschriebenen Objektes (ggf. anhand einer vom Bewerber ausgeführten Neubaumaßnahme von einem objektspezifischen Bauprojekt vergleichbarer Größenordnung mit Bezug zum ausgeschriebenen Objekt möglich.)		1-5 Punkte	13
2	Darstellung der Zweckmäßigkeit und technischen Hilfe bei der konkreten Projektumsetzung durch das eingesetzte Projektteam, insbesondere Projektleiter		1-5 Punkte	8
3	Darstellung der für das Projekt vorgesehenen Projektabwicklung. Darstellung der erarbeiteten planerischen Lösungsvorschläge zur Sicherung der städtebaulichen Qualität im Wupperpark Ost im Hinblick auf Ästhetik, Zweckmäßigkeit/ Funktionalität, fachlicher/ technischer Wert, Wirtschaftlichkeit/ Nachhaltigkeit, städtebaulicher Ansatz; Qualität der Lösungsansätze. Auseinandersetzung mit der Aufgabenstellung			50
3.1	1. Ästhetik	Bezug zu den Gestaltsprachen aus der Grünflächenplanung der Platzgestaltung Döppersberg	jeweils 1-5 Punkte geteilt durch 5 Unterkriterien	
		Bezug zu den Gestaltsprachen aus der Hochbauplanung der flankierenden Geschäftspavillons		
		Verwendung von ähnlichen Materialien		
		Beziehung Nutzung - Erscheinung (Transparenz - Eindruck von Leichtigkeit, oder Massivität)		
		Gesamterscheinungsbild als Einheit		

3.2	2. Zweckmäßigkeit/ Funktionalität	Platzierung und Organisation der Nutzungen auf dem Grundstück	jeweils 1-5 Punkte geteilt durch 8 Unterkriterien	
		Andienung der einzelnen Einheiten		
		Wegeführung in der Freifläche im Zusammenhang mit den Nutzungen		
		Leitsystem / Orientierung		
		Wegeführung im Zusammenhang mit der Einbindung in die innerstädtische Infrastruktur		
		Innere Organisation der Hochbauten		
		Verknüpfung mit Bunkererschließung		
		Barrierefreiheit		
3.3	3. Fachlicher / technischer Wert	Berücksichtigung aller Nutzungsanforderungen: Wuppertal-Touristik mit Kulturkarte, Café Cosa, Bürgerpark, Wupperpräsentation, Teil Radwegenetz	jeweils 1-5 Punkte geteilt durch 3 Unterkriterien	
		Energiekonzept		
		Anschluss und Organisation an die vorhandene Infrastruktur		
3.4	4. Wirtschaftlichkeit/ Nachhaltigkeit	Flexibilität der Grundrisse (Flexibilität der Nutzung)	jeweils 1-5 Punkte geteilt durch 3 Unterkriterien	
		Aspekt erneuerbare Energie		
		Bezugnahme auf ökologische Aspekte		
3.5	5. städtebaulicher Ansatz	Berücksichtigung der Anforderungen von:	jeweils 1-5 Punkte geteilt durch 5 Unterkriterien	
		Adressbildung zur B7 / Morianstraße		
		Adressbildung zur Fußgängerzone / Poststraße		
		Erfahrbarmachung Wupper		
		Stadtansicht von Süd-Ost		
		Ansicht von der Wupperseite		
4	Darstellung des für das Projekt vorgesehenen Kosten- und Terminmanagements zur Sicherstellung der kosten- und termingerechten Realisierung des Vorhabens. Konzeptvorstellung zur Projektabwicklung der geplanten Baumaßnahme bezogen auf den vorgesehenen Fertigstellungstermin.	Darstellung des für das Projekt vorgesehenen Kostenmanagements	jeweils 1-5 Punkte geteilt durch 2 Unterkriterien	13
		Darstellung des für das Projekt vorgesehenen Terminmanagements. Konzeptvorstellung zur Projektabwicklung der geplanten Baumaßnahme auf den vorgesehenen Fertigstellungstermin.		
5	Darstellung der für das Projekt beabsichtigten Organisation, des vorgesehenen Berichtswesens, des Informationsaustausches, Verfügbarkeit und örtliche Präsenz auf der Baustelle zur Sicherung der Qualität und des technischen Wertes.	Darstellung der für das Projekt beabsichtigten Organisation (vorgesehenes Berichtswesens), des Informationsaustausches	jeweils 1-5 Punkte geteilt durch 2 Unterkriterien	8
		Darstellung der für das Projekt vorgesehenen Verfügbarkeit und örtliche Präsenz auf der Baustelle		
6	Honorar / Preis, Erörterung Vertragsmuster, Angebot		1-5 Punkte	8

BEWERTUNG

1. Bewertung der Kriterien 1 - 5

Die Bewertung mit 1 bis 5 Punkten erfolgt wie nachfolgend:

5 Punkte:	sehr hohe Erfüllung der Anforderungen
4 Punkte:	hohe Erfüllung der Anforderungen
3 Punkte:	durchschnittliche Erfüllung der Anforderungen
2 Punkte:	niedrige Erfüllung der Anforderungen
1 Punkt:	sehr niedrige Erfüllung der Anforderungen

2. Bewertung Honorar

2.1 Honorar Grundleistungen

Die Honorare einschl. der Zuschläge sowie Nebenkosten und der Summe der Stundensätze werden grundsätzlich entsprechend der Rangfolge mit 1 Punk beim höchsten Angebot und 5 Punkte beim niedrigsten Angebot bewertet.

2.2 Honorar Stundensätze

Bei der Wertung der Stundensätze wird wie folgt vorgegangen:

Für Auftragnehmer wird eine Menge von 10 Stunden der Bewertung zugrunde gelegt, für den technischen Mitarbeiter 20 Stunden, für den technischen Zeichner 20 Stunden und für sonstige Mitarbeiter 10 Stunden. Die sich daraus ergebende Summe geht in die Gesamtsumme ein (siehe Punkt 2.1).